

ETH-Rat ernennt neue Vizepräsidentin für Innovation an der EPFL

Auf Antrag von EPFL-Präsident Martin Vetterli hat der ETH-Rat Ursula Oesterle als neue Vizepräsidentin für Innovation für die Periode 2021–2024 ernannt.

Bern/Zürich, 12. November 2020

Ursula Oesterle hat einen Masterabschluss in Physik und Chemie der ETH Zürich und einen Dokortitel in Physik der EPFL. Ihre Forschung auf dem Gebiet der Quantenphotonik an der EPFL führten zu ersten Interaktionen mit Forschungsprojekten der Industrie, und nach einer Weiterbildung am IMD in Lausanne entschied sie sich, ganz in die Industrie zu wechseln. Sie hatte verschiedene Positionen inne, insbesondere war sie Vizepräsidentin für Innovation bei den Swisscom Innovation-Aussenstellen in den USA und Asien.

In ihren verschiedenen Funktionen hat Ursula Oesterle Unternehmen stets dabei geholfen, die Kraft der digitalen Innovation zu nutzen und konstruktiv mit Start-ups zusammenzuarbeiten. Sie entwirft Transformationsprogramme und coacht Führungskräfte in den neuen Denk- und Arbeitsweisen, die für die Umsetzung von disruptiven Innovationen erforderlich sind.

Zurücktretender Vizepräsident für Innovation

Der ETH-Rat dankt dem scheidenden Vizepräsidenten für Innovation, Prof. Marc Gruber, herzlich für sein tatkräftiges Engagement und seine grossen Verdienste in den letzten Jahren. Marc Gruber hat sich erfolgreich für die Stärkung der Innovation und des Technologietransfers an der EPFL eingesetzt, insbesondere indem er die Entwicklung des EPFL Innovation Park vorangetrieben und die Zahl der Industriekooperationen deutlich erhöht hat.

Darüber hinaus lancierte Marc Gruber erfolgreiche Programme zur Unterstützung von Bachelor- und Master-Studierenden bei ihren unternehmerischen Ambitionen und entwickelte wichtige Angebote, die kleinen und mittleren Unternehmen die Zusammenarbeit mit den Forschenden der EPFL erleichtern.

Mit Ursula Oesterle als neuer Vizepräsidentin für Innovation hat Martin Vetterli für seine zweite Amtszeit 2021-2024 alle offenen Stellen in der Schulleitung der EPFL besetzt, mit Ausnahme des Vizepräsidiums für Finanzen. Diese Stelle ist seit November 2020 öffentlich ausgeschrieben.

Auskünfte

Gian-Andri Casutt, Leiter Kommunikation
T +41 58 632 86 06
gian.casutt@ethrat.ch

ETH-Rat, Haldeliweg 15, 8092 Zürich, www.ethrat.ch

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Die Mitglieder des ETH-Rats werden vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne der Institutionen, gestaltet das strategische Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung sowie die Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Ernennungsbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Geschäfte.